

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telegramm

Bin von meiner Auslandreise zurück
und habe die besten Sachen, Filme mit allen erst-
klassigen Bildern eingekauft. Näheres
werde ich in den nächsten
Nummern bekannt
geben.

Monopol-Films L. Burstein

Export - Import

Zürich:

Schmelzbergstraße 59. — Telephon Nr. 105.52

St. Gallen:

Telephon Nr. 27.20 u. 26.38. — Telegramme: Burstein, St. Gallen

Cheaterbesitzer!

Die besten Kassenfüller sind
doch stets die allerorts beliebten

historisch. Films

mit getreuen Original-Kostümen aus jener Zeit

Eine der schönsten dieser Filmschöpfungen

Karthäuser

(Länge zirka 2000 Meter)

welche in Frankreich um 1830 spielt,

kommt demnächst heraus.

Beachten Sie unsere nächsten Anzeigen
mit photographischen Wiedergaben!

Globe Trotter Films E. G.

Haus Du Pont

Zürich I

Telephon 32 22

Etablissements Pathé frères

Theaterbesitzer!

Binden Sie sich nicht an irgend einen festen Abschluss, denn wir sind in der Lage, Ihnen für die Wintersaison die zugkräftigsten Schlager zu offerieren:

Elaines Abenteuer

Spannendster Film in 9 Episoden von je ca. 600 Meter mit Pearl White, der reizenden Künstlerin aus: Die Geheimnisse von New-York.

Die Maske mit den weissen Zähnen oder Der Beschützer der Schwachen

15 Episoden von je ca. 600 Metern mit den Hauptschauspielern aus: Die Geheimnisse von New-York. Ein Kassenmagnet ersten Ranges.

Das rote Kennzeichen

(Le cercle rouge) von dem volkstümlichen Schriftsteller Maurice Leblanc. 11 Episoden von je ca. 600 Metern. Spannend von Anfang bis Ende.

Die beiden letzten Sensationsschlager erscheinen als Roman im „Le Matin“ resp. im „Le Journal“ von Anfang November an.

Ferner:

In Vorbereitung ein grosser Serien-Schlager

?

?

?

?

?

?

Allein-Vertreter für die Schweiz: E. BOLINGUE, Gerbergasse 2, ZURICH

Etablissements Pathé frères

Ausserdem folgende Hauptschlager:

Die kleinen Landstreicher

nach dem berühmten Roman „LES DEUX GOSSES“ von Pierre Decourcelle,
welches als Theaterstück im Theater Ambigu zu Paris über

700mal

mit dem denkbar grössten Erfolg aufgeführt wurde.
Länge 2800 Meter, zwei Epochen von je 4 Akten.

ZYTE

(Laufbahn einer Künstlerin)

mit der weltbekannten Gabrielle Robinne von der Comédie Française
in der Hauptrolle. 4 Akte, ca. 1500 Meter.

Die stärkere Macht

nach dem Theaterstück L'INSTINCT von Kistemaeckers
mit Herrn und Frau DUFLOS von der Comédie Française
4 Akte ca. 1500 Meter.

Reichhaltiges Reklamematerial;
grosse, kleine Plakate und Photos.

Allein-Vertreter für die Schweiz: E. HOLINGUE, Gerbergasse 2, ZURICH

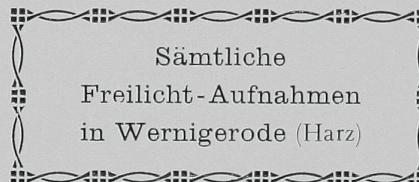
UNION

Opern- und Operetten-Film-Ges. m. b. H.

Die Lichtspieloper

„Martha“

ist demnächst vorführungsbereit!



In den Hauptrollen: | Mizzi Fink, als „Martha“
| Bernhard Bötel, als „Leonel“
vom Charlottenburger Opernhaus



Generalvertrieb nur durch die
Deutsche Lichtspiel-Opern G. m. b. H.
Berlin SW 68

Zimmerstr. 84

Tel.-Adr.: „Delogfilm“